

Geschäftsprozesse langfristig abbilden

Zwischen Standard und Individual-Programmierung



Bild: Nico Fahrzeugteile

Passgenau auf die Bedürfnisse im Unternehmen zugeschnitten, bietet Individualsoftware zur Abbildung der geschäftsrelevanten Prozesse auf den ersten Blick ausschließlich Vorteile. Doch das Beispiel des Unternehmens Nico Fahrzeugteile zeigt: Wenn die Anforderungen stetig wachsen und Anpassungen wegen Einzelprogrammierungen aufwändiger werden, kann sich der Umstieg auf eine Standardlösung rechnen.

Die im Jahr 1983 als Einzelunternehmen gegründete Nico Fahrzeugteile GmbH produziert und handelt mit Fahrzeugteilen und -zubehör. Gut 20 Jahre lang kam hierfür eine individuell entwickelte Enterprise Resource Planning-Software (ERP) zum Einsatz, um die geschäftsinternen Prozesse abzubilden. Dann jedoch zeigte die an den beiden Standorten Bad Rappenau und Obergoseln eingesetzte IT-Lösung mehr und mehr Schwächen, wie Geschäftsführer Martin Lang schildert: „Es war uns ab einem gewissen Punkt einfach nicht mehr möglich, mit dem bestehenden System den steigenden Anforderungen funktionsseitig gerecht zu werden. So gestaltete sich beispielsweise jeder Versionswechsel extrem aufwändig und war zudem immer mit entsprechenden Kosten verbunden. Von daher haben wir uns entschlossen, den Schritt weg von einer individuellen und hin zu einer Standardlösung zu gehen.“ Zur Vorbereitung bei der Suche nach einem spezialisierten ERP-Anbieter wurde ein Pflichtenheft erstellt, um eine zeitgemäße Software zu finden, die die Prozesse in Beschaffung, Fertigung und Absatz nachhaltig und durchgängig unterstützt. Wichtig war es dabei insbesondere, dass auch im Standard Anforderungen etwa im Fertigungsbereich

und in der vertrieblichen Abwicklung abgedeckt werden, über die das Unternehmen Wettbewerbsvorteile generiert. „Ebenso haben wir uns Flexibilität, Skalierbarkeit und eine transparente Lizenzpolitik gewünscht, die auf lange Sicht eine klare Kostenstruktur sicherstellt“, sagt Lang weiter. „Und schließlich sollte der neue IT-Partner genau wie wir mittelständisch aufgestellt sein und eine unkomplizierte Anbindung an die bestehende Hardwareplattform erlauben.“ Die Entscheidung zugunsten von Sou.Matrixx, der ERP-Standardsoftware des Schwetzingen IT-Anbieters SOU, fiel als Ergebnis eines intensiven Auswahlprozesses unter unterschiedlichen Anbietern. Die Lösung bot ein mittelstandsgerechtes Preis-Leistungs-Verhältnis, die geforderten Funktionen sowie eine einfache Bedienung. Die Plattformunabhängigkeit verspricht eine problemlose Nutzung auch im Falle etwa eines Hardwarewechsels.

Erfolgreiche Integration in bestehende Strukturen

Zum Start der im April 2010 begonnenen Einführungsphase wurde das System in die IT-Infrastruktur von Nico Fahrzeugteile integriert, die im Wesentlichen aus einer etab-

lierten Finanz- und Buchhaltungssoftware bestand; gleichzeitig fand die Verknüpfung der ERP-Lösung mit Datev, dem Intranet sowie dem E-Mail-System statt. Das vorhandene Archivierungssystem wurde ebenfalls in das Unternehmenssystem integriert. Alle der gut 50 Mitarbeiter an beiden Standorten sollten später mit dem System arbeiten, daher gab es sowohl Gruppen- als auch Einzelschulungen. „Da wir praktisch einen kompletten Neuanfang hatten und nicht nur einen Umstieg von einer Lösung auf eine andere, war die Einführung ein durchaus anspruchsvolles Projekt für uns“, erklärt Lang. Mit der Unterstützung des Software-Anbieters ging das neue System ohne Parallelbetrieb des Altsystems zum 1. Januar 2011 in den Echtstart. Heute arbeiten sämtliche Abteilungen von Nico Fahrzeugteile – Einkauf, Lager und Materialwirtschaft, Fertigung, Verkauf und Vertrieb sowie Verwaltung und Management – mit den Funktionalitäten der ERP-Lösung; zwischenzeitlich fand ein Ausbau der Hardware statt. Im Tagesgeschäft unterstützt die Unternehmenssoftware vor allem Angebots- und Auftragswesen: Sämtliche internen und externen Daten rund um die Liefer-, Versorgungs- und Angebotskette über die Auf-

tragsannahme und -verwaltung bis hin zur Rechnungsstellung lassen sich extrahieren und sind auf einen Blick verfügbar.

Unterstützung für Lager, Produktion und Management

Das Zentrallager von Nico Fahrzeugteile in Obergoseln erstreckt sich über eine Fläche von über 2.700 Quadratmetern, etwa neun von zehn Aufträgen werden von dort versandt. Mithilfe der Software wurden durchgehende Workflows etabliert, die über eine Echtzeitkommunikation eine termingerechte Auftragsabwicklung mit kurzen Durchlaufzeiten unterstützen. So gehen über 98 Prozent der Aufträge noch am gleichen Tag in den Versand – Nachverfolgbarkeit inklusive. Im Fertigungsbereich wiederum ermöglicht das System die effiziente Koordination der Material- und Informationsflüsse: Die Software plant und steuert die gesamte Logistikkette vom Rohstoffeingang bis zum Endprodukt. Insgesamt bietet die ERP-Lösung dem Unternehmen im täglichen Geschäft als Standardlösung nicht nur alle Funktionen, über die die Individuallösung verfügte, sondern auch zusätzliche Features, die Prozesse deutlich besser abbilden. Je nach Bereich stehen zudem individuell zugeschnittene Workflows auf Anwender- beziehungsweise Fachabteilungsebene zur Verfügung, die auch nach Versionswechseln weiter verfügbar sind. Die integrierte Customer Relationship Management-Funktion (CRM) unterstützt beispielsweise Vertrieb und Management mit Informationen und Funktionen für den Kundenkontakt. Stehen grundsätzliche Änderungen in der allgemeinen Struktur an, ist die Software aufgrund ihres modularen Aufbaus leicht anpassbar. Auch im Unternehmens-

management bietet die IT-Lösung Möglichkeiten für die Betriebssteuerung mittels Detailanalysen. So lassen sich über eine tagesaktuelle Sicht auf kritische Kennzahlen, ergänzt durch ein Benachrichtigungssystem per SMS oder E-Mail, zum Beispiel Zielabweichungen frühzeitig identifizieren und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten.

Datenpflege in einer zentralen Plattform

Durch die Umstellung auf eine Standardsoftware, die auch individuelle Anforderungen erfüllt, steht der Fahrzeugbauer heute nicht mehr vor dem Problem hoher Entwicklungs- und Umstellungskosten. Darüber hinaus sieht Geschäftsführer Lang einen entscheidenden Vorteil des neuen Systems in der Durchgängigkeit: Relevante Daten müssen nicht mehr an mehreren Stellen gepflegt werden, sondern nur noch an einem zentralen Punkt. Dort stehen sie allen Usern einheitlich zur Verfügung, des Weiteren ist auch von jeder Position innerhalb der Anwendung aus beispielsweise ein Zugriff auf die Suchfunktion möglich. Treten Fragen auf oder benötigen die Anwender Unterstützung, hilft ihnen ein Ansprechpartner bei Nico Fahrzeugteile, der auch den Kontakt zum Support-Team des Anbieters koordiniert. „Sou.Matrixx unterstützt uns nachhaltig dabei, unsere Prozesse optimal zu managen – wobei wir aktuell noch nicht einmal alle Features nutzen. Damit können wir unsere bestehenden Wettbewerbsvorteile auch in Zukunft nicht nur weiter festigen, sondern sogar ausbauen“, lautet das Fazit von Martin Lang. ■

Die Autorin Sabine Sturm arbeitet als Fachjournalistin in Rodalben.

www.nico.info



Bild: Nico Fahrzeugteile

Workflows für kurze Durchlaufzeiten: Sendungen aus dem 2.700 Quadratmeter großen Lager werden in der Regel am Tag des Auftragseingangs verschickt.



Bild: Nico Fahrzeugteile

Hintergrundinformationen zu Nico Fahrzeugteile

Die Nico Fahrzeugteile GmbH wurde im Jahr 1983 gegründet. Der Produzent und Fachhändler für Fahrzeugteile und -zubehör aus Bad Rappenau und Obergoseln bei Döbeln liefert technische Systemlösungen rund um die Trailertechnik. Das Unternehmen agiert als unabhängiger Lieferant und Partner für technische Produkte im Fahrzeugbau bis 5.000 Kilogramm Gesamtgewicht. Die Herstellung der Originalprodukte erfolgt nach europäischen Richtlinien. Zu den Spezialgebieten des Unternehmens zählen unter anderem die Reparatur und Sonderanfertigung von Achsen, Fahrwerken, Zugdeichseln, Zwischenstücken und kompletten Fahrgestellen inklusive aller Komponenten. In der Logistik werden über 200 Pakete täglich und bis zu 49.000 Sendungen im Jahr abgefertigt; das Unternehmen betreibt auch ein eigenes Service-Team, um Kunden eine umfassende und professionelle Beratung zur Verfügung stellen zu können. Darüber hinaus bietet Nico Fahrzeugteile auch umfangreiche Schulungen zum Thema Anhänger-Fahrwerkstechnik an. ■